Was heisst eigentlich „Autonomie der Universität“?

Prof. Dr. Antonio Loprieno

Rektor der Universität Basel

Präsident der Rektorenkonferenz der Schweizer Universitäten (CRUS)

Wessen „Autonomie“? Zur Vielfalt eines unscharfen Begriffes

1. Autonomie des Trägers: Das politisch gewählte Steuerungsorgan definiert die Strategie ohne (oder mit geringer) Berücksichtigung übergeordneter Anliegen
 2. Autonomie der Institution: Das akademisch gewählte Rektorat ist (haupt)verantwortlich für die operative (akademische und administrative) Führung
 3. Autonomie der akademischen *community*: Der durch *peers* berufene Lehrkörper entscheidet selbstständig über Forschungs- und Lehrinhalte
- Diese drei „Sphären der Autonomie“ erleben zur Zeit eine Phase der *Redistribution* ihrer Schwerpunkte.

Autonomie an der Universität Basel

Aufgaben

- Oberaufsicht (IPGK)
 - Genehmigung LA/Globalbeitrag
- Aufsicht
 - Beschluss LA
 - Wahl Mitgl./Präsident UR
- Strategische Entscheidungen
 - Aufsicht
 - Statut
- Führung der Universität
 - Operative Entscheidungen
- Stellungnahme zu akademischen Fragen
 - Wahl des Rektors
- Qualität von Forschung und Lehre
 - Studienordnungen

Autonomie des *Trägers*: Einbindung in den politischen Entscheidungsprozess

Autonomie der *Institution*: Entwicklung einer betrieblichen Perspektive

* Das bifakultäre Departement Religionswissenschaft ist in der Theologischen und der Philosophisch-Historischen Fakultät angesiedelt.

UNIVERSITÄT BASEL

Ägyptologie

SUCHE | SITEMAP | KONTAKT

SEMINAR | STUDIUM | FORSCHUNG | ONLINE TOOLS | AKTUELLES

News
Keine Artikel in dieser Ansicht.
[Mehr News...](#)

Veranstaltungen
17.11.2011 19:00 **Vortrag von Herrn Prof. emer. Dr. Wolfgang Decker, Sporthochschule Köln: Pharaos und Sport**
Donnerstag, 17.11.2011, 19:00 Uhr, Rosshofgasse 2, CH-4051 Basel: "Schnitz" S 01. [\[mehr\]](#)

18.11.2011 bis 19.11.2011 **Herrschaftsräume und Einflussphären**
Graduiertentagung der [\[mehr\]](#)
[Mehr Veranstaltungen...](#)

Ägyptologisches Seminar der Universität Basel
NEU: Petersgraben 51
NEU: CH-4051 Basel, Switzerland
E-Mail aegyptologie-at-unibas.ch
Tel. +41 (0)61 267 30 60
Fax +41 (0)61 267 23 41

- Sekretariat und Öffnungszeiten
- Personen
- Webmaster

- Bilddatenbank
- Worddiskussionen
- Sinuhe-Bibliographie
- Aegyptiaca Helvetica
- Links
- Lehrveranstaltungen Ägyptologie im HS 2011

- Ägyptos
- OEB Online Egyptological Bibliography
- E-Journals Altertumswissenschaften (UB Basel)
- Schweizerische Gesellschaft für orientalische Altertumswissenschaft
- Basler Forum für Ägyptologie
- Antikenmuseum und Sammlung Ludwig

© Universität Basel | Philosophisch-Historische Fakultät | Ägyptologisches Seminar | Impressum

Autonomie der *akademischen Einheit*. Möglichkeit der Positionierung im internen Wettbewerb um (finanzielle, (wissenschaftliche) Distinktion

<http://aegyptologie.unibas.ch/index.php?id=16627>[16.11.2011 12:06:20]

Warum „Redistribution“? Zu einer neuen Positionierung der Universität

1. Entstaatlichung und Vergesellschaftung der Universität. Die Universität wird von zahlreichen *stakeholders* getragen, aber auch herausgefordert
2. Von der *universitas* zur *university*. Von einer Universität, die auf individuelle Betreuungsstrukturen angelegt war, zu einer, die sich am sozialen *Output* orientiert
3. Von der disziplinären zur institutionellen Identität. War früher das *Fach* der primäre Kanal der akademischen Identität, so tritt jetzt an seine Stelle die *Marke*
Diese drei Tendenzen tragen zu einer Neuverhandlung der jeweiligen Entscheidungskompetenzen bei

Die Bologna-Reform als Paradigma dieser kulturellen Wandlung

Die humboldtsche Universität

Die bolognesische Universität

Studium: individuelles > soziales Anliegen

Autonomie ist nicht Unabhängigkeit!

Zum Barometer der Machtverteilung

1. Träger: +++ > === > ===. Die Autonomie der Universität wird grundsätzlich nicht in Frage gestellt
2. Rektorat: - - - > +++ > +++. Das Modell „professioneller“ Hochschulmanagers scheint sich zu etablieren
3. Akademie: +++ > - - - > ===. Es gibt Anzeichen einer Neuaufwertung der „Freiheit von Lehre und Forschung“

Diese Ziffern beziehen sich auf die Entwicklung des eigenen Portfolios an Kompetenzen *vor* der Autonomie, *in* der autonomen Universität und als Prognose für die nächste *Zukunft* der Schweizer Universitätslandschaft

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!